

R. Bredow · Verlag · Berlin W 57

Am 10. Dezember 1924 gelangt zur Ausgabe:

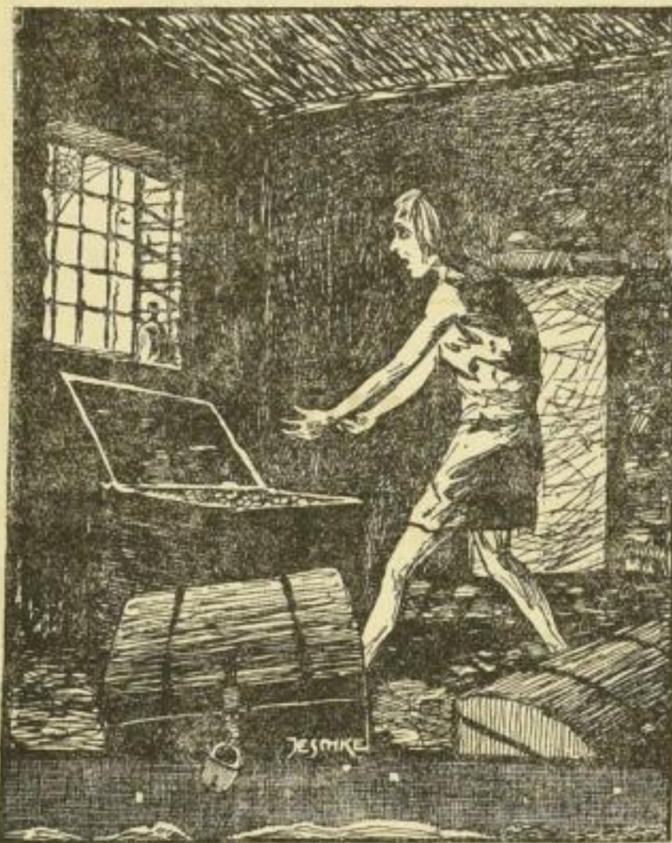
Helden, Wunder und Abenteuer aus grauer Vorzeit

Bearbeitet und herausgegeben von

Karl Bokenmayer

Mit zweifarbigen Titelbild, 20 Vollbildern und Kopfleisten nach Originalzeichnungen von **Herbert Jeschke**
Oktav, ca. 240 Seiten auf gutem holzfreiem Papier, sorgfältig hergestellt, in Ganzleinen gebunden u. mit zweifarb. Schupumschlag

6 Reichsmark



Verkleinertes Vollbild

Romanzen und Sagen aus verklungenen Tagen

nach altfächischen, keltischen irischen und schottischen Balladen und Volksliedern für die reifere Jugend bearbeitet, sind es, die hier in einem stattlichen Band und mit packenden Bildern geschmückt dem Buchhandel zum Vertrieb geboten werden. Die nach den bisher vorliegenden Urteilen aus Fachkreisen auf einen

glänzenden Absatz des Buches

schließen lassen, zumal es auch den derzeitigen Lehrgrundsätzen der Schulen entspricht. Die Jugend wird durch den Inhalt des Buches mit den Sagenschöpfungen fremder Nationen in ihren Ursprüngen vertraut gemacht. Die verehrten Kollegen des gesamten Buchhandels laden wir daher zur Unterstützung unserer Vertriebsmaßnahmen ein und erbitten ihre Bestellungen, deren beschleunigte Abfertigung und Expedition wir uns angelegen sein lassen werden. — Durch unsere ausgedehnte Werbearbeit fördern wir den Absatz des Buches und erreichen hierdurch, daß

Bokenmayers Sagenband Gelesen wird in Stadt und Land

Bezugsbedingungen: Einzelemplare 35%;
von 10 Exemplaren ab 40%, verpackungsfrei
Anlieferung auch in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer,
Salomonstraße 16

Soeben erscheint

Band 14 und 15

von

E. T. A. HOFFMANN

DICHTUNGEN UND SCHRIFTEN

sowie

BRIEFE UND TAGEBÜCHER

Mit diesen beiden letzten Bänden liegt nun das gesamte Werk vollständig vor. Ich bitte das Sortiment um tätige Verwendung für diese erste und vollständigste Ausgabe E. T. A. Hoffmanns.

Preis der 15 Bände in schwarzem Büttenpappband mit blauem Rückenschild Mk. 90.—, in Leinen Mk. 130.—

1200 Exemplare wurden auf ein büttenähnliches Papier abgezogen, in der Presse numeriert und in Halbfranz gebunden Mk. 190.—

ERICH LICHTENSTEIN / VERLAG
WEIMAR

Anfang Dezember erscheint:

Schweizerisches Rhein-Jahrbuch 1925

Herausgegeben durch die
Schweizerische Schlepsschiffahrtsgenossenschaft.

Mit 10 Textabbildungen,
23 Kunstdrucktafeln und 8 Profilen.

Preis M. 6.50

Aus dem Inhalt:

Der Ausbau der Basler Hafenanlagen von P. Buser, Direktor des Schiffsamtes Basel / Die erste Bauperiode des Kleinhüninger Rheinhafens 1919/1923, von Oskar Bosshardt, Ingenieur, Basel / Einiges über den Aufbau der schweizerischen Rheinflotte, von Julius Ott, Technischer Direktor der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft Basel / L'organisation commerciale de la navigation rhénane française, par G. Haelling, Ingénieur des ponts et chaussées, Directeur des Ports de Strasbourg et de Kehl / Le Port de Strasbourg, par A. Weirich, Directeur des Ports de la Ville de Strasbourg / Der Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, von Dr. Walter Schmitz, Duisburg, Mitglied des Reichsverkehrsrates, Berlin / Die Entwicklung der Rheinschiffahrt nach Basel, von L. Groschupf, Basel, Direktor der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft, Basel / Le Grand Canal d'Alsace et l'usine hydro-électrique de Kembs, par M. René Koechlin, Ingénieur, Mulhouse / Der Einfluss des Rückstaus des Kembserwerkes auf den Rhein innerhalb der Stadt Basel, von Emil Payot, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel.

Verlag Frobenius A. G. Basel